

das Dorfmagazin

Lebens- und lesenswertes aus den Detmolder Dörfern

September/Oktober 2024



Nach wie vor in Frage gestellt.

Die Radstation werden so gut wie nicht angenommen und stehen verwaist weiterhin in Diskussion.

Heidenoldendorf

Heimatverein plant
Azubi-Messe

Pivisheide

Kirchengemeinde
in Personalnot

Hiddesen

Tretbecken
reaktiviert



**WIR MACHEN
IDEEN SICHTBAR.**

KREATIVLIPPER.DE

Dorfbäckerei

Hallfeld

Handgemacht aus Tradition

Guten Appetit

mit Brot von der Bäckerei Hallfeld.

Dazu gehören zuverlässige Rohstofflieferanten,
und ein erfahrener Bäcker.

Daraus entsteht ein mildes Brot ohne viel
Schnick-Schnack und zu einem echt guten Preis!

Für Leute Dich und mich.

Hoffen auf einen bunten Herbst

Dörfler erleben einen in vielerlei Hinsicht durchwachsenen Sommer

Na, das war es dann ja schon fast wieder mit dem Sommer. Sicher, es kann noch einige schöne Tage geben, diese werden aber schon mächtig kürzer - herbstlicher eben.

Hört man sich im Bekanntenkreis mal um, so reden viele von einem durchwachsenen Sommer, einige sogar von einem Regensommer. Da mag bei allen Meinungen etwas Zutreffendes dransein, für mich war es aber vor allem der Baustellen-Sommer. Was die Zuständigen uns in diesem Sommer alles an Baustellen, Umleitungen und Sperrungen präsentiert haben, das ist genauso wenig in Worte zu fassen, wie zu umfahren. Das Autofahren ist ja in Detmold eh schon (gewollt) uncharmant, aber die letzten Wochen waren dann der i-Punkt auf dem „Bleib weg“. Nicht nur die, die beruflich in der Stadt unterwegs sind, verzweifeln an der Situation, auch Touristen empfinden unsere Stadt als „einzige Baustelle“. Dabei sind es ja nicht nur fast alle Zufahrtsstraßen, die durch Sperrungen das Bild prägen, auch die Baumaßnahmen am Hermann, im Schlosspark, am Freilichtmuseum und in der Fußgängerzone machen das Mögen unserer Heimat gerade nicht leichter. Warum das alle zu gleicher Zeit passieren muss? Ich bin mir fast sicher, dass es keiner weiß.

Ein durchwachsener Sommer war es auch für unsere Freibäder, mal superschön und viel besucht, mal Starkregen und gähnende Leere. So scheint es wohl zur Regel zu werden. Wie lange die Freibäder die dadurch fehlenden Einnahmen noch kompensieren können? Auch das weiß aktuell so genau keiner.

Was wir aber wissen ist, dass das Dorfleben weiterhin überaus aktiv gestaltet wird. Die Vereine lassen sich nach der Sommerpause nicht lumpen und bieten uns ein tolles Programm. Ob Sport- oder Heimatvereine - auf das dörfliche Ehrenamt ist Verlass. Deshalb auch hier nochmal die eindringliche Bitte: Nehmen Sie die Angebote der Vereine an, interessieren Sie sich für das Geschehen vor Ort und beteiligen Sie sich an Aktionen, die das Dorfleben ausmachen und vor allem auch erhalten.

In diesem Sinne und mit heimatlichem Gruß

Dirk Dreier

PS: Sie haben Themenwünsche, Vorschläge oder eigene Berichte? Prima, dann senden Sie diese doch einfach an info@dorfmagazin.de, ich werde mich dann bei Ihnen melden.

IMPRESSUM

Herausgeber: kreativlippe.de, Dirk Dreier - 3r-Werbung, Flurstraße 6, 32758 Detmold, Email: info@dorfmagazin.de
 Redaktion: Dirk Dreier / dd (verantwortl.), Lesereinsendungen
 Anzeigen: kreativlippe.de

Kontakt: Tel.: 05231-629672-1, Mail: info@dorfmagazin.de

Artikel, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für einreichte Dokumente und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Eine Rücksendung erfolgt nur mit einem beigefügtem Freiumschlag mit Bestimmungsanschrift. Ein Nachdruck, und weitere Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Herausgeber gestattet. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen halten wir für Sie unter www.dorfmagazin.de/zur-Einsicht bereit. Irrtümer immer vorbehalten.

das Dorfmagazin

Nur wer MITwirkt BEWIRKT!

Hobbyredakteure

Vereine Termine

Informationen Sie Wissenwertes Geschichten Dich Meinungen
 Gesprächsstoff Tratsch **Wir suchen ...** Euch Meldungen

Ihre Beiträge, Bilder und Informationen etc. senden Sie bitte per Email an*: info@dorfmagazin.de dorfmagazin.de



MARKANT
Hofmann
 SPEZIALITÄTEN AUS LIPPE UND GUTES AUS ALLER WELT!

Stoddartstr. 6 • Detmold-Pivitsheide • **Öffnungszeiten: Mo – Sa.: 7:00 – 21:00**

Wie die Zeit vergeht

Iusendörper sehen sich nach 50 Jahren wieder



(dd) Nach 50 Jahren das große Wiedersehen, das erlebten die ehemaligen Schüler der Hauptschule Heidenoldendorf beim Klassentreffen „ihrer“ 9a.

(dd) Auf Initiative der ehemaligen Klassenkameradinnen Ute Sielemann und Birgit Sommer trafen sich Anfang August 28 ehemalige Schüler und Schülerinnen im Heidenoldendorfer Restaurant La Grappa. Dass der Einladung der beiden Initiatorinnen so viele Ehemalige gefolgt sind, grenzt nach so vielen Jahren schon fast an ein Wunder. Bis zu diesem Wunder aber war es sehr viel Arbeit. Anhand alter Klassenlisten und bestehenden Kontakten konnte schließlich das „Adressenpuzzle“ erfolgreich enträtselt und Einladungen verschickt werden.

Die Resonanz war durchweg positiv und die Begeisterung mündete in einer WhatsApp-Gruppe, in der von nun an zahllose Anekdoten und Bilder geteilt wurden. Doch ein persönliches Wiedersehen kann keine WhatsApp-Gruppe er-

setzen, um so größer war die Freude, als sich die Abgangsklasse aus dem Jahre 1974 schlussendlich wieder gegenüber stand.

Das Wetter war prima und die Wiedersehensfreude riesig. Die Stimmung war schnell ausgelassen und alle schwelgten in Erinnerungen an die „gute alte Zeit“. Andreas Gerrlich sorgte zu späterer Stunde, mit seiner Gitarre und mit Liedern aus den 70er-Jahren, für ein Stimmungs-Highlight.

Gerne hätte man auch den ehemaligen und geschätzten Klassenlehrer Herrn Backhaus begrüßt, doch leider ist dieser, wie auch bereits einige der Klassenkameraden/innen, verstorben. Dennoch, für die Gruppe steht fest, dass man in Kontakt bleibt

und sich nun alle drei bis fünf Jahre treffen wird. Bis dahin wird die WhatsApp-Gruppe weiter mit lustigen Geschichten aus der Vergangenheit gefüllt.

Foto: Oberste Reihe v.l.n.r.: Ulrike Hamann geb. Mielinger, Renate Schrader geb. Kraft, Iris Budde geb. Thelaner, Monika Tannhauer geb. Meier, Ute Sander, 2.Reihe v.l.n.r.: Andreas Gerrlich, Rainer Eickmeyer, verdeckt Uwe Bader, Ralf Hämmerling, Hartwich König, Marina Pejunk geb. Frenzel, Kerstin Schwabe-Karsten geb. Schwabe, Reimund Siekmann, Heike Lux geb. Grunwald, Cornelia Budde geb. Schmerse. 3.Reihe v.l.n.r. : Michael Tölke, Alfred Blasig, Ute Sielemann geb. Husemann, Ulrich Mengedoth, Herbert Voedisch, Christiane Ostrowski, Elvira Goddard geb. Hoffmann, Elke Klein geb. Kixmüller, Regina Thümmeler, Wolfgang Nerger, Detlev Friedrich Vordere Reihe v.l.n.r.: Britta Ostmann-Peters geb. Ostmann, Birgit Sommer geb. Weber.



Bad & WC • Wellness • Haustechnik
Heizen & Kühlen • Photovoltaik

Wiese

Installationstechnik GmbH

**Kompetent. Menschlich.
Zuverlässig. Schnell.**

Wiese Installationstechnik GmbH
Blumenstraße 3
32758 Detmold
Telefon: 05231 91580
Telefax: 05231 915817
Wiese-Sanitaer@t-online.de

www.wiese-heizung.de

Heimatverein plant Azubi-Messe

Ausbildung in Fußnähe - gut für alle Beteiligten

(dd) Der Heimat- und Verkehrsverein Heidenoldendorf geht noch in diesem Jahr ganz neue Wege. Zum einen um die Vielfalt im Dorf zu präsentieren und der Jugend die lokalen Möglichkeiten aufzuzeigen, als auch um den lokalen Betrieben bei der Nachwuchssuche unter die Arme zu greifen, plant der Verein unter der Führung von Roger Stürmer eine Ausbildungsmesse im Dorfgemeinschaftshaus - natürlich mit Unternehmen aus Heidenoldendorf und dem nahen Umland.

„Alle haben große Schwierigkeiten Azubis zu bekommen oder Fachkräfte. Um die Fachkräfte geht es uns aber in diesem Fall jedoch nicht. Wir wollen die lokalen Betriebe mit der Jugend connecten“, so Stürmer.

Das Hauptaugenmerk liegt auf den Azubis. Ziel ist es, den Unternehmen eine Plattform zu bieten und sich im Herzen des Dorfes zu präsentieren. „Ich hoffe sehr, dass das auch seitens der Jugendlichen so angenommen wird und im besten Fall Ausbildungsverträge abgeschlossen werden“, so der 1. Vorsitzende weiter.

Es konnten bereits einige Unternehmen zur Teilnahme gewonnen werden, weitere dürfen und sollen sich gerne beim Verein melden. Mitte September soll es dann ein erstes Son-

dierungsgespräch vor Ort geben. Hier soll ein für alle optimaler Termin gefunden und alles weitere, wie Werbung für die Veranstaltung, Gestaltung der Stände etc. besprochen werden.

Firmen, die teilnehmen möchten und Jugendliche, die sich bereits heute schon interessieren, melden sich gerne bei Roger Stürmer (roger@hc-heidenoldendorf.de)





Friseurmeisterin & Visagistin
Ginas Hair & Make - Up
 Deine Friseurmeisterin & Visagistin aus OWL

Damen • Herren • Kinder

Wir vergeben gerne kurzfristig Termine

Stoddartstraße 57 • 32758 Detmold
Telefon: 05232 - 89003



Malermeister



Schnitger

Detmold • Pivitsheide VH
malermeister-schnitger@t-online.de

Tel. 0 52 32 8 60 37

Lust auf Farbe?

Ausführung aller Maler- u. Lackierarbeiten

schrahe.de

Mit einem Blick, alles...

unter DACH

und Fach!



WIR BRAUCHEN DICH.
JETZT BEWERBEN!



Schrahe

BEDACHUNGS GmbH
DACH- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

Ab, in den wohlverdienten Ruhestand

Dörfler, Dorfpolizist, Politiker, Ehrenamtler - Jörg Thelaner im Interview

(dd) Jörg Thelaner gehört zweifelsohne zu den bekannteren „Gesichtern“ unter uns Dörflern. Nicht so sehr, weil er als Polizist jahrzehntelang für Recht und Ordnung vor unseren Haustüren sorgte, sondern vor allem auch, weil er an vielen lokalen Ecken ehrenamtlich überaus stark engagiert ist – vom heimatlichen Fußballverein bis hin zum Spitzenkreis der hiesigen Politik. Jörg ist ein Macher, ohne Eitelkeit, ohne großes Gerede und auch immer ohne dabei „auf die Uhr zu schauen“ ...

Moin Jörg, vor gut einem Monat bist Du aus dem Polizeidienst ausgeschieden und hast Dich, ich hoffe mit einem Lächeln, in den Ruhestand verabschiedet. Die erste Frage ist auch die wichtigste: Wie geht es Dir?

Mir geht es sehr gut. Die letzten Wochen fühlten sich fast wie Urlaub an, da ich viel unterwegs war. Zuerst war ich zum Wandern in Berchtesgaden, im Juli auf Norderney, und im August habe ich mit meinem ehemaligen Kollegen Jürgen Wagner eine vierzehntägige Fahrradtour von Detmold nach Kärnten unternommen. Das haben wir uns zur Pensionierung vorgenommen und gleich in die Tat umgesetzt.

Du warst als Polizist 43 Jahre in Deiner Heimat auf der Straße unterwegs. Kennst die Menschen, kennst die Sorgen und auch die „Brandherde“ und hast viele Dorfkinder groß werden sehen. Blicke für uns doch noch einmal durch die Berufsbrille: Was hat sich seit Deiner ersten Streifenfahrt auf dem Dorf verändert? Sind die Dörfler und ist das Dorfleben noch die/das, die/das es zu Beginn Deiner Amtszeit ware/n?

Natürlich nicht, aber das ist ganz normal. Veränderungen gehören zum Leben, und Stillstand möchte niemand. Vor vierzig Jahren kannte im Dorf noch jeder jeden, doch heute ist es anonymer geworden. Für die

alteingesessenen Iusendörper bleibt Heidenoldendorf ein Dorf, während es für Neankömmlinge eher ein Stadtteil von Detmold ist. Das macht den beruflichen Alltag herausfordernder, da man bei Einsätzen oft nicht mehr weiß, mit wem man es zu tun hat.

Was glaubst Du, muss passieren, dass wir auf den Dörfern wieder mehr zusammenrücken und uns ein wenig zurückentwickeln aus der steigenden Anonymität?

Ich bin überzeugt, dass Vereine ein Schlüssel sind. Besonders im Sport sind alle gleich, was die Angebote des TV und BSV so wertvoll macht. Die ehrenamtliche Arbeit in diesen Vereinen kann man gar nicht genug würdigen – ohne Ehrenamt läuft nichts! Auch der Heimatverein und der Dorfausschuss leisten mit Veranstaltungen wie dem Interkulturellen Dorffest einen großen Beitrag dazu, dass Menschen im Dorf miteinander ins Gespräch kommen und sich auch in anderen Bereichen engagieren. Solche Entwicklungen brauchen jedoch Zeit und geschehen nicht von heute auf morgen.

Dein Junior ist beruflich in Deine Fußstapfen getreten. Was ist Dein Rat und was Dein Wunsch an ihn, um die sicherlich nicht leichter werdenden Dienstzeiten zu guten Zeiten zu machen?

Mein Sohn Yannick ist nun schon seit 12 Jahren bei der Polizei und inzwischen Pressesprecher für die Polizei in Lippe. Mit Ratschlägen ist das so eine Sache, aber ich habe die Erfahrung gemacht, dass es meist hilft, den Menschen freundlich zu begegnen. Ein Lächeln kann oft eine festgefahrene Situation entschärfen. Schließlich ist die Polizei in erster Linie dein „Freund und Helfer“. Natürlich gibt es Einsätze, bei denen das nicht immer möglich ist, aber in den meisten Fällen kann Freundlichkeit viel bewirken.

DISSE



Bielefelder Straße 254
32758 Detmold/Heidenoldendorf
Telefon 05231 66568
reisen-disse@t-online.de
reisen-disse.de

**Presse
Tabakwaren
Geschenkartikel
Lotto
Schreibwaren
Tchibo-Kaffee
Bücher
Reisebüro**

Du bist seit fast genauso langer Zeit auch politisch aktiv. Was hat Dich seinerzeit dazu bewogen, Dich politisch zu engagieren? Gibt es da vielleicht sogar ein Schlüsselerlebnis, an das Du Dich erinnerst?

Das ist einfach zu erklären. 1985 begann alles, als ich als Betreuer meine erste Kinderfreizeit auf Norderney im damaligen Landschulheim leitete. Es hat mir so viel Freude bereitet, dass ich fast 20 Jahre lang Freizeiten für das Kreisjugendamt Lippe organisiert habe, überwiegend mit Kindern aus schwierigen familiären Verhältnissen. Diese Erlebnisse haben mich tief geprägt. Dann war ich lange Zeit als Jugendtrainer beim BSV aktiv, bis mich Dieter Westphal, der damalige Vorsitzende der CDU, fragte, ob ich meine Erfahrungen nicht in die Kommunalpolitik einbringen möchte. Seit Anfang 2000 engagiere ich mich nun in diesem Bereich. So hat mich die Jugendarbeit zur Kommunalpolitik geführt.

Die Lokalpolitik und das Vereinsehrenamt sind zwei Paar Schuhe, mit beiden Paaren hast Du in den letzten Jahrzehnten einige Meter gemacht und große Fußstapfen hinterlassen. Wie siehst Du das Problem mit dem Nachwuchs in

beiden Bereichen? Die Vereine – vordergründig die, die nicht im sportlichen Bereich angesiedelt sind – haben da scheinbar großen Bedarf.

Das Problem des Nachwuchsmangels in verschiedenen Bereichen, insbesondere in nicht-sportlichen Vereinen, ist komplex und vielschichtig. Leider habe ich darauf keine einfache Antwort. Oft fehlt es jungen Menschen an Interesse, sich zu engagieren, weil andere Freizeitaktivitäten attraktiver erscheinen. Hinzu kommt, dass viele Vereine nicht über die nötigen Ressourcen verfügen – weder finanziell noch personell. Ohne geeignete Vorbilder wird es schwierig sein, das Interesse der Jugend zu wecken.

In jüngster Vergangenheit haben wir im politischen Bereich einen erfreulichen Zulauf an Interessierten verzeichnet. Um sicherzustellen, dass diese Personen nicht überfordert werden, bieten wir ihnen bei Bedarf Unterstützung durch erfahrene Kommunalpolitiker an. Diese helfen ihnen, das kommunalpolitische Geschäft besser zu verstehen. Unser Ziel ist es, die neuen Interessierten als sachkundige Bürger und Bürgerinnen in



DL-BIKES

Für den BEWEGENDEN Moment.

BIKES • SERVICE • ZUBEHÖR

Bielefelder Straße 320 • Detmold-Heidenoldendorf • Tel. 0 52 31 / 68 05 33

die Ausschüsse zu integrieren. Dort können sie ihre Berufs- und Lebenserfahrung einbringen und aktiv zur politischen Arbeit beitragen. Wir verstehen, dass Familie und Beruf oft Vorrang haben und Politik nicht immer an erster Stelle stehen kann. Deshalb akzeptieren wir, dass das Engagement in der Kommunalpolitik flexibel gestaltet werden muss. Kommunalpolitik ist ein Ehrenamt und kann als zeitintensives Hobby betrachtet werden. Wichtig ist, dass es Freude bereitet – denn ohne Spaß an der Sache ist man wie überall auch in der Kommunalpolitik falsch.

Wie könnte man diese Situation Deiner Meinung nach verbessern und das Ehrenamt auch für die Jugend zugänglicher machen?

Um das zu ändern, müssen wir auf die Interessen junger Menschen eingehen. Besonders Schulen könnten einen Beitrag leisten. Niedrigschwellige Projekte, die auch an Wochenenden oder in den Ferien stattfinden, wären möglich.

Viele Jugendliche bewegen sich allerdings heute in der digitalen Welt. Wenn wir ihre virtuellen Interessen aufgreifen, könnten wir mehr junge Menschen erreichen. Aber zur Wahrheit gehört auch, dass viele Ehrenamtliche diese virtuelle Welt nicht kennen. Hier sind, wenn auch ungewollt, Grenzen gesetzt. Das ist ein Generationsproblem.

So wie ich Dich kenne, nimmst Du das Wort Ruhestand nicht ganz so wörtlich, sprich: Eine Couchpotato Thelamer kann ich mir nicht vorstellen. Du bleibst in Bewegung, oder?

Der Dienst ist beendet, die letzte Streife gefahren. Wie sieht es mit der Zukunft Deiner ehrenamtlichen Tätigkeiten aus, auch politisch? Du hättest alle Rechte, auch hier kürzer zu treten.

Da Fußball aufgrund der altersbedingten Zipperlein nicht mehr möglich ist, widme ich mich nun gerne dem Wandern und Fahrradfahren, beides Leidenschaften von mir. Unser großer Garten, die zwei sehr agilen Hunde meiner Schwiegertochter und meines Sohnes sowie die Hausarbeit, für die ich nun etwas mehr zuständig bin, lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Außerdem freuen wir uns darauf, bald Großeltern zu werden, und auch hier möchte ich gerne unterstützen.

Natürlich nimmt auch meine Arbeit als Fraktionsvorsitzender in der Politik nach wie vor einen Großteil meiner Zeit ein. Seit fast 25 Jahren bin ich im Rat der Stadt Detmold und seit 13 Jahren Fraktionsvorsitzender der CDU Detmold. Das Amt des Vorsitzenden werde ich im kommenden Jahr abgeben, aber mich dennoch bei der Kommunalwahl für mein Heidenoldendorf zur Wahl aufstellen lassen. Glücklicherweise erleben wir in der CDU einen Zulauf jüngerer Mitglieder, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Daher kommt die Wahl im Jahr 2025 genau richtig, um den Vorsitz nach so vielen Jahren weiterzugeben. Die dadurch gewonnene Zeit möchte ich teilweise meinen Vereinen widmen. Es ist mir ein Anliegen, die Vereine zu unterstützen.

Es ist kein Geheimnis, dass Deine zweite Heimat sich mitten in der Nordsee befindet. Norderney ist quasi eine Deiner Westentaschen. Sehen wir Dich also bald weniger in Lippe und mehr am Meer?

ServiceCenter Heidenoldendorf

Geschäftsstelle
Kunze und Heide OHG

Bielefelder Str. 265 | 32758 Detmold
Tel. 05231 45817-0 | Fax 05231 45817-10
sc.heidenoldendorf@lippische.de

 **Lippische**
Landesbrandversicherung AG

 lippische.de

 **Sonnen-Apotheke**

Gesundheit!

Bielefelder Str. 264 • 32758 Detmold
Telefon: 05231 66355
sonnenapotheke.dt@gmail.com

Fahrräder und Zubehör
Thorsten Hahn

Unser familiengeführter Betrieb ist Ihr Ansprechpartner für Markenräder von namhaften Herstellern und umfangreiches Zubehör.

*Wir sind vor Ort...
seit mehr als 20 Jahren!*



Bielefelder Str. 360, Detmold | Tel.: 05231-69851

ÜBER 145 JAHRE TRADITION IN IHREM DIENST

 **MERZ UND WEGENER GmbH**
BESTATTUNGSHAUS

- Vorsorge-Beratung
- Bestattungen jeder Art mit Erledigung aller Formalitäten
- Hauseigene Trauerhalle und Verabschiedungsraum

Hindenburgstraße 34 • In den Hülsen 40 • Detmold
Stemberg 56 • Horn-Bad Meinberg

05231 / 8 84 58
www.merz-und-wegener.de



Ja, Norderney ist für mich wirklich eine zweite Heimat. Ich fühle mich dort einfach rundum wohl, und wir haben als Familie unzählige wundervolle Zeiten auf der Insel erlebt. Besonders die Freizeiten im lippischen Jugend- und Gästehaus in der Lippestraße haben mich, wie ich schon erwähnt habe, sehr geprägt. Deshalb habe ich nun auch die Absicht, mich dort aktiv einzubringen. Die ersten Gespräche für entsprechende Projekte wurden bereits geführt, und ich werde wohl die ein oder andere Woche auf Norderney verbringen, um beispielsweise gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen z.B. Zäune zu reparieren. Ich bin zwar kein Handwerker, aber man hat mir versichert, dass jede helfende Hand willkommen ist.

Gesundheit, das ist klar, aber was steht für die kommenden Jahre noch auf Deinem Wunschzettel?

Was die Gesundheit und meine Familie angeht, kann ich mich wirklich nicht beklagen – es fehlt uns an nichts.

Entweder-Oder-Fragen:

Kino oder Streaming? - Wenn Streaming

Schalke oder BVB? - BVB

Giftbude oder Milchbar? – Milchbar, aber eher Weststrandbar

Bier oder Wein? - Bier

Sommer oder Winter? - Sommer

Lieber Jörg, danke für die Antworten, für Deine Dienstjahre und Deine Mühen im Ehrenamt. Bleib gesund und grüß mir die Nordsee!



**Auch online als E-Paper lesbar
dorfmagazin.de**

FRISEUR WERKSTATT

DIANA MEIER MEISTERBETRIEB

MO	Geschlossen
DI	9 - 18 Uhr
MI	13 - 18 Uhr
DO	8 - 14 Uhr
FR	9 - 18 Uhr
SA	8 - 13 Uhr

GEBR.-MEYER-STRASSE 6
32758 DETMOLD - PIVITSHEIDE
0 52 32 - 7 02 19 60



- Rohrleitungsbau DVGW
- Fernwärme FW 601
- Kanalisation
- Druckentwässerungsanlagen
- Erdkabelbau
- Saugbaggerarbeiten
- Pflaster-/ Erdarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- HDD - Horizontalbohrungen

Am Gelskamp 21 · 32758 Detmold
Tel. 0 52 31/6170-0 · Fax 0 52 31/6170-20
E-Mail: info@runte-tiefbau.de · Internet: www.runte-tiefbau.de




Gaby Stührenberg
Augenoptikermeisterin

Tel. 0 52 32 / 42 89
Friedrichstraße 8
32791 Lage

**...angenehm
anders!**

breidenstein-optik.de

Neues vom Heimatverein Heidenoldendorf

Zweiter Newsletter hält Mitglieder auf dem Laufenden

(dd) Der Heimatverein Heidenoldendorf geht weiter innovative Wege. So informiert der Verein z.B. seit diesem Jahr seine Mitglieder mit einem digitalen Newsletter. Im aktuell erschienen Newsletter berichteten die Verantwortlichen von vergangenen und auch von geplanten Aktionen.

So heißt es u.a., dass das Osterfest erneut ein voller Erfolg war und es schön war, in so viele lachende Gesichter schauen zu können. Der Park war richtig gut besucht und man konnte auch viele bekannte Leute treffen. Insgesamt dauert so eine „kleine“ Veranstaltung nur ein paar Stunden und die meisten Leute sind nach dem Osterhasen und dem Suchen auch wieder gegangen. „Das ist für uns aber völlig in Ordnung so und wir erwarten bei so vielen Kindern keine so lange Verweildauer im Park“, so der Verein. Ein besonderer Dank ging an Nicole Dux. Seit Jahren schlüpft sie in das Osterhasenkostüm und verteilt die Ostereier im Park und trotz mit Nerven aus Drahtseilen den vielen Kindern, die sie umringen.

Vereinzelt kamen Fragen auf, wann denn das Osterfeuer angezündet wird, aber ein Osterfeuer kann der Verein so nicht leisten. Für ein Osterfeuer gibt es eine lange Liste an Auflagen, die man so nicht erfüllen kann. Daher kann es ein Osterfeuer in Arnims Park, bzw. hinter dem Dorfgemeinschaftshaus leider nicht geben.

Weiter heißt es: „Neuerungen im Haus: Im großen Saal hat unser Sebastian mit seiner Firma Seb-Light eine neue Beleuchtung eingebaut, die wirklich ihresgleichen sucht und es durchaus mit einer Discothek aufnehmen kann. Zu unserer Party „Iusendörp tanzt“ war sie erstmals mit noch einigen weiteren zusätzlichen und beweglichen Scheinwerfern im Einsatz und wer da war, hatte das richtige Disco-Feeling“.

Nach der langen Corona-Zeit hat der Verein letztes Jahr die Party „Iusendörp tanzt“ neu aufleben lassen und hatte dabei ein volles Haus. Viele bekannte und auch unbekannte Gesichter, die sich schon im Vorverkauf Tickets gesichert hatten, sorgten seinerzeit für ein „ausverkauft“ Haus. Dieses Jahr jedoch hat der Verein ein schmerzliches Kontrastprogramm erleben müssen. Viele der treuen Mitglieder wurden schwer vermisst. Die Party ist in erster Linie für die Vereinsmitglieder und schade, dass doch so viele Mitglieder sich nicht aufrufen konnten. Dennoch will man im nächsten Jahr einen neuen Versuch wagen und arbeitet an einem neuen Konzept. So hofft man auf eine dann positive Resonanz - und am Ende auf eine tolle Party.

Aktuell ist man in den Vorbereitungen für das traditionelle Parkfest. Damit das gelingt, benötigt man noch jede Menge helfende Hände, sowohl zum Auf- und besonders auch zum Abbau. Tische, Bänke, das Verkaufszelt für Kaffee und Kuchen sind zu händeln. Und natürlich sind Unterstützer immer und zu allen Aktionen willkommen.

HELLBERG ■ ■ ■
MALERMEISTER

Maler- & Lackierermeister · Energieberater · Glaserarbeiten aller Art

Freibadstraße 83 | 32758 Detmold

Fon 0 52 31 . 6 94 36

Mobil 0 171 . 8 11 64 30

www.malerbetrieb-hellberg.de

schmidt-metalltechnik.net

SCHMIDT Metalltechnik

Wir schmieden Pläne!



Stahl- u. Edelstahlverarbeitung
 Treppen- u. Geländerbau
zertifizierter Schweißfachbetrieb
(nach EXC 2 EN 1090-2)

Tulpenweg 8 • 32758 Detmold • Tel.: 0 52 32 / 900 76 81

Sanftes Yoga auch bei uns auf dem Dorf

Neue Kurse starten im September

In der Kuhle am Hasselbach, genau auf der Grenze zwischen Heidenoldendorf und Pivitsheide v.H., steht ein charmantes altes Fachwerkhaus. Hier lebt seit 2023 Lola Rüppel, eine Yogalehrerin mit 15 Jahren Unterrichtserfahrung aus Hamburg.

Die begeisternde Yogatrainerin bietet Yogakurse an, die sich durch Ruhe, Entspannung und bewusste Atemwahrnehmung auszeichnen. Lola Rüppel legt großen Wert darauf, die Yogaübungen individuell an die körperlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden anzupassen. Es geht nicht um Perfektion, sondern darum, den eigenen Körper und seine Grenzen zu spüren. In einer warmen und einladenden Atmosphäre können sich die Teilnehmenden entspannen und zur Ruhe finden.

Nach den Sommerferien starten Anfang September zwei neue Kursblöcke. Im Kurs am Montagmorgen wird der Körper mobilisiert, sanft gestreckt und gedehnt und der Geist positiv auf die neue Woche ausgerichtet (montags 9.00-10.15 Uhr, ab 2. September 2024).

Mittwochs am frühen Abend bietet Lola Rüppel Yinyoga an, eine Yogaform, bei der die Positionen ohne Anstrengung über längere Zeit gehalten werden. Dies dehnt die Faszien, vertieft die Atmung und beruhigt die Gedanken (mittwochs 17.30-18.45 Uhr, ab 4. September 2024). Jede Yogastunde wird durch hilfreiche Atemübungen ergänzt und endet mit einer Entspannungsphase sowie einem meditativen Impuls.

Der Einstieg in die Kurse ist auch nach Kursbeginn noch möglich. Weitere Informationen, die genauen Termine und Preise finden Sie auf der Internetseite www.yoga-detmold-west.de



Ihr Imbiss mit dem guten Geschmack!

Free Wi-Fi

Plantagen-Grill

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag - Sonntag von 10:30 - 21:00 Uhr
Vorbestellungen unter: 05231 / 67881

www.plantagengrill.de

Plantagenweg 97 • 32758 Detmold

LOKAL STARK!

Werbung im Dorfmagazin direkt vor der Haustür!

Sprechen Sie uns bitte an, wir gestalten Ihnen ohne Mehrkosten Ihr Wunschmotiv, planen mit Ihnen die Platzierung und garantieren einen Werbewert mit starkem Lokalcharakter...

Telefon: DT/629672-1

neue Kurse ab September:

- * **Sanftes Yoga am Morgen**
montags 9.00 - 10.15 Uhr, ab 2.9.2024
- * **Yinyoga: Dehnung + Entspannung**
mittwochs 17.30 - 18.45 Uhr, ab 4.9.2024

www.yoga-detmold-west.de



Mitsängerinnen und Mitsänger gesucht

Kirchenchor Heidenoldendorf plant Chorprojekt



EVANGELISCH-REFORMIERTE
**KIRCHENGEMEINDE
HEIDENOLDENDORF**

(dd) Der Kirchenchor Heidenoldendorf möchte ein Chorprojekt starten und sucht neue Mitsänger/innen in allen Stimmlagen. Die fröhliche Truppe, wie sie sich selbst beschreibt, agiert mit viel Freude am Gesang aus der klassischen und modernen Kirchenmusik.

Unter der Leitung und Organisation von Yi-Wen Lai und Susanne Dilschmann ist jeder, der Lust am Singen und Ausprobieren (ein Vorsingen ist nicht erforderlich) hat, zum Mitmachen eingeladen. Der Chor trifft sich immer montags von 19:30 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus im Sperlingsweg.

Der gemischte Chor mit zzt. 27 Mitgliedern besteht schon seit 1921 – mit Unterbrechung während des zweiten Weltkrieges. Schon viele Chorleiter haben hier mit Freude,

großem Können und viel persönlichem Einsatz die Kirchenmusik näher gebracht, und die Sänger und Sängerinnen haben mit derselben Freude am Singen im Gottesdienst und in Konzerten die einstudierten Stücke für die Gemeinde und zum Lob Gottes gesungen.

Alle zwei Jahre veranstaltet der Chor, immer am dritten Advent und gemeinsam mit dem CVJM-Posaunenchor, ein Konzert. Dabei werden sowohl Stücke alter Meister als auch moderne Musik vorgetragen.

Der Schwerpunkt des Chores liegt aber im gemeinsamen Singen, wobei man festgestellt hat, dass Singen die Seele harmonisiert und dadurch sowohl Körper als auch Geist positiv beeinflusst werden (Quelle www.kirche-in-heidenoldendorf.de)

Aktuell: Männerstimmen gesucht!

Derzeit ist der Heidenoldendorfer Kirchenchor auf der Suchenach Verstärkung in den Bereichen Tenor und Bass. Die Sängerinnen und Sänger samt Chorleitung würden sich über ein Engagement interessierter Männer sehr freuen und laden herzlich zu unseren Übungsstunden ein! Den notwendigen Kontakt bekommen Sie im Gemeindebüro und auch auf der Internetseite der Kirchengemeinde.

Kosmetik & mehr

hautsache schön

by Lena Hadel

Am Palsberg 6 · 32758 Detmold · Tel.: 01 72 / 2 55 04 76
www.hautsacheshoehn-detmold.de

Gasthof
Zum Klüt 05231
Gutes Essen auch „außer Haus“! 28432

MK
PFLEGE VOR ORT
Betreuung und Pflege

In Würde altern,
Mensch bleiben!
www.pflege-vorort.de

Stoddartstr. 48
32758 Detmold / Pivitsheide
Telefon: 0 52 32 / 85 07 72
Fax: 0 52 32 / 85 07 73

Jugendzentrum Detmold West

Stadt bietet lokale Alternativen

(dd) Zum Thema „Schließung des Jugendzentrums West“ (wir berichteten) Teil die Stadt weitere Informationen mit. In einer Mitteilung heißt es:

Offene Kinder- Jugendarbeit sowie die stetige Weiterentwicklung eines hochwertigen, zeitgemäßen und bedarfsgerechten Angebots für Kinder und Jugendliche sind für die Stadt Detmold ein hohes Gut. Das zeigen unter anderem Projekte wie der Bau des Life-Parks am Schulzentrum Sprottauer Straße, die Fertigstellung des Kleinspielfelds auf dem Gelände des Gymnasiums Leopoldinum, das umfangreiche Angebot unseres Familien-Info-Treffs und künftig auch neue Maßnahmen, für die wir gerade im Rahmen einer Umfrage die aktuellen Bedarfe der Kinder und Jugendlichen ermittelt haben.

Im Zuge der Beratungen zur notwendigen Haushaltskonsolidierung sind bei der Stadt Detmold viele Projekte und Maßnahmen aus allen Fachbereichen auf den Prüfstand gestellt worden. Das Jugendzentrum in Pivitsheide wurde durch zwei Fachkräfte betreut und zeichnete sich durch innovative Projektangebote sowie durch ein besonderes Verständnis für jugendkulturelle Interessen aus. Leider erreichten die Angebote vor Ort mit im Durchschnitt 8 Personen pro Angebotstag zu wenige Nutzerinnen und Nutzer, so dass die vorhandenen Kompetenzen durch die Anbindung an das Fürstenzimmer am Detmolder Bahnhof nun einem größeren Publikum zur Verfügung gestellt worden sind.

Aber es gibt auch lokale Alternativen vor Ort: Zu den Jugendlichen im Einzugsbereich des ehemaligen Jugendzentrum Detmold West gibt es weiterhin engen Kontakt und einen regelmäßigen Austausch. Gemeinsam mit unserem Team für die Kinder- und Jugendarbeit erarbeiten sie derzeit mobile Angebote, die künftig angeboten und dann eben genau auf das Interesse der Kinder und Jugendlichen abgestimmt sind.

Zur Geschichte der Einrichtung:

(Quelle: „Die 68er Bewegung in der Provinz“ von Hans Gerd Schmidt): 1977 wurde das Zentrum bezogen und durch die



Geschäftsstellenleiter
Dirk Pagel
ServiceCenter Pivitsheide
Augustdorfer Straße 2 · 32758 Detmold
Tel. 05232 9842-0 · Fax 05232 9842-10
dirk.pagel@lippische.de



Lippische
Landesbrandversicherung AG

Stadt Detmold als Träger bespielt. Seither wurden vielfältige Versuche unternommen, die Angebote an den Interessen der Jugendlichen zu orientieren, um verschiedene junge Menschen aus Pivitsheide zu erreichen.

Lange Zeit wurde eine Skateanlage am Jugendzentrum von jungen Menschen im Stadtteil genutzt, bis diese 2012 weitestgehend zurückgebaut wurde. Die anschließend neu gebaute Rampe und das „Rail“ werden noch heute vom engen Kreis der Skaterinnen und Skater genutzt und können auch weiterhin genutzt werden. Bis 2013 fanden regelmäßige Disco-Veranstaltungen statt und ein Computerraum stand zur Verfügung. Beides verlor bei den Besuchenden an Interesse, so dass die Räume nachhaltig für Tischtennis und als Playstation-Raum (ab 2018) genutzt werden konnten. Auch Streetwork war in den Jahren 2017 bis 2018 am Haus angebunden.

Über die vergangenen Jahre hatten sich neben den Ferienspielen in den ersten beiden Wochen der Sommerferien auch jährliche Weihnachtsfeiern und Schulabschlussfeiern etabliert. Eine vollständige Auslastung des Objekts mit Angeboten des offenen Bereiches konnte jedoch nicht erzielt werden. Um die Jugendlichen in Pivitsheide dennoch zu erreichen, sollen zukünftig Angebote und Aktionen im Stadtteil, aber standortunabhängig die aktuellen Themen aufgegriffen und passende Antworten geliefert werden. So sollen auch die Ferienspiele weiterhin im Ortsteil stattfinden.

Wir pflegen mit Leidenschaft.



**Pflege- und
Betreuungsdienst**

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Am Gelskamp 13 • 32756 Detmold
pflege-dienst-dt@awo-lippe.de

**0 52 31
30 20 000**

**Tagespflege
Südholzviertel**

**0 52 31
6 01 69-0**



Tagespflege Südholzviertel
Dresdener Str. 7 • 32756 Detmold
tagespflege-dt@awo-lippe.de

AWO Pflege- u.
Betreuungsdienst Lippe gGmbH

**Kostentreibender
Probetag!**

www.awo-lippe.de

Personell auf „letzter Rille“

Kirchengemeinde Pivitsheide fehlt es an Manpower

(dd) Daniela Flor, Pfarrerin in der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Pivitsheide, hat sich mit einem emotionalen Post an „ihre“ Dörfler gewandt. Sie schreibt von schweren Zeiten für die Kirchengemeinde.

Grund für den Gang an die Öffentlichkeit ist in diesem Fall die problematische Lage in Sachen Personal. Auf Grund von Langzeiterkrankungen und einer unerwarteten Kündigung hat sich die Personalsituation „dramatisch verändert“.

Flor sieht große Probleme bezüglich des Aufrechterhaltens der verschiedenen Angebote, die sie samt Kollegen/innen und diversen im Ehrenamt tätigen Unterstützer/innen regelmäßig auf die Beine stellt. Dazu gehören z.B. auch die Gottesdienste aber auch Veranstaltungen, Gruppen und Kreise. Aktuell wird beraten, wie man die Situation für alle Beteiligten am besten lösen und organisieren kann.

Auch im aktuellen Gemeindebrief wird das Thema aufgegriffen und vertieft. Hier wird auch bekanntgegeben, dass Pfarrerin Daniela Flor ab Mitte September, in eine lange geplante Auszeit geht. Eine dauerhafte Vertretung ist nicht in Sicht.

Laut dem Bericht ist Superintendentin Juliane Arndt bemüht, eine kontinuierliche und verlässliche Vertretungsregelung für Beerdigungen und einzelne Gottesdienste zu finden.

Da ein Großteil der aufkommenden Aufgaben von der

Gemeinde selbst organisiert werden muss, bitten die Verantwortlichen um Verständnis dafür, dass es in der nächsten Zeit zu Komplikationen kommen kann (Quelle: Gemeindebrief Sept/Nov. 2024)



**FLIESENLEGER
M.ADAM**
TEL.: 0173-9495189
STAPELLAGER STR. 49 • 32791 LAGE

KANAL-+ROHRSERVICE

- KANAL - ROHRREINIGUNG
- KANAL - TV UNTERSUCHUNG
- DICHTHEITSPRÜFUNG
- KANAL - REPARATUR

seit 1922
Telefon 0 52 31 / 6 88 24
Notdienst: Jeden Tag im Jahr sind wir für Sie da! Notdienst
www.kerne-bauunternehmen.de

Notdienst
Jeden Tag im Jahr sind wir für Sie da!

Heiko Steinbarth
Malermeister
Winkelweg 23
32758 Detmold
Tel.: 05232/850798
Fax: 05232/850799
Mobil: 0172/5250355
Heiko.Steinbarth@gmx.de

**EIN AUGENBLICK
BEI SAMI**

Bruchstraße 41
32756 Detmold
Tel.: 0 52 31 - 2 44 22
Fax: 0 52 31 - 30 36 63
augenblick@bei-sami.de
bei-sami.de

Buntes Programm beim CVJM-Sommerfest

Tolle Stimmung und viele engagierte Kids



Spiele und Begegnungen standen im Mittelpunkt des Sommerfestes vom CVJM Pivitsheide. Viele Besucher waren nach dem Familien- und Einschulungsgottesdienst in der Pivitsheider Kirche geblieben und der Einladung von Maike Schilling - Vorsitzende des CVJM Pivitsheide - gefolgt, die CVJM-Arbeit in Pivitsheide näher kennenzulernen.



Im benachbarten CVJM-Jugendheim und in den Kirchenräumen gab es viele Angebote für Groß und Klein: Kinderschminken, Luftballon-Figuren, Fußball-Kicker, Schnippsball und verschiedene Bastelstationen.

Für das leibliche Wohl war mit Bratwürstchen und einem Kuchenbuffet reichlich gesorgt. Beim gemütlichen Kaffeetrinken erinnerte eine Bilderschau an die über 90-jährige Geschichte des CVJM Pivitsheide und an zahlreiche Aktionen der vergangenen Jahre.

Mit dabei war der CVJM-Posaunenchor, der dem leichten Regen trotzte und es sich nicht nehmen ließ, im Freien zu spielen. Über ein rundum gelungenes Sommerfest freut sich der Vereinsvorstand und dankt allen Mitwirkenden für die tolle Unterstützung.

**DAUMEN HOCH
FÜR FRISCHE
FARBEN.**

gefa-malerbetrieb.de

GEFA GM BOH

Jetzt zählen die *inneren* Werte:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten aller Art

Folge uns!



Bielefelder Straße 289 • 32758 Detmold • 05231/305560

Wie immer: Volles Programm

Aktuelles vom Heimatverein Hiddesen

„Hiddesen rockt!“ auch in diesem Jahr wieder den Mufflonkamp! Beginnen wird der bekannte Detmolder Singer/Songwriter „PHIL Solo“. Akustisch charmanter Indierock auf Deutsch und Englisch! Es gibt nicht viele Singer/Songwriter, die mal melancholisch nachdenklich, mal erheiternd und mal augenzwinkernd den Träumen, Schwärmereien und unabdingbaren Einsichten des Lebens einen derart pointierten und kraftvollen Ausdruck verleihen wie PHIL. Vom WDR wurde PHIL Solo zum besten Künstler aus Nordrhein-Westfalen gewählt.



K. Friebel

Wassertretbecken im Heidental

Anschließend werden die Jungs von „Dikk Dynamite & The Crackers of Love“ den kleinen Steinbruch zum Rocken bringen. Die fünfköpfige Gruppe aus Bad Lippspringe und Paderborn präsentiert Cover von bekannten Rocknummern aus den 80er und 90er Jahren. Hits von Größen wie ACDC, Metallica oder Bon Jovi lassen die Herzen höher schlagen.

Freuen Sie sich bei freiem Eintritt ab 18 Uhr auf einen unterhaltsamen Abend bei kühlen Getränken und Gegrilltem. Für beste Grillqualität sorgt wieder das Team vom Farnclub Hiddesen.

Seit April ist das Wassertretbecken im Hülsenwald wieder im Betrieb. Die Vielzahl der Nutzerinnen und Nutzer gibt dem Heimatverein Recht, sich für den Erhalt des Tretbeckens einzusetzen. Eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen hat die Betreuung des idyllisch gelegenen Tretbeckens übernommen. Ein herzliches Dankeschön für den großartigen Einsatz!

Das „Tretbecken-Team“ weist darauf hin, dass die Nutzung auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko geschieht. Es kann keine Haftung für eventuelle Schäden oder Verletzungen übernommen werden. Vierbeiner gehören nicht ins Becken (auch wenn es für die Tiere so verlockend ist).

675-jähriges Ortsjubiläum in 2025

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Hiddesen wird nächstes Jahr 675 Jahre alt! Man sieht dem Ort sein Alter nicht an, was leider aber auch bedauerlich ist. Viele historische, ortsbildprägende Gebäude sind inzwischen ab-

haarstudio
angelika

Die Frisur mit Kick...
... für Damen und Herren!

Obere Straße 11 • 32756 Detmold-Hiddesen
Tel.: 05231-878021
Seniorenzentrum Hiddesen
Grüner Weg • 32760 Detmold
www.haarstudio-detmold.de

Es fällt manchmal schwer, die passenden Worte zu finden. Einen Kondolenzratgeber finden Sie auf unserer Webseite.

www.Haferbeck-Toepper.de

Bestattungshaus
Haferbeck-Töpper

Detmold • Friedrich-Ebert-Straße 128 • Tel.: 0 52 31 8 84 48
Filiale Heidenoldendorf Bielefelder Straße 263

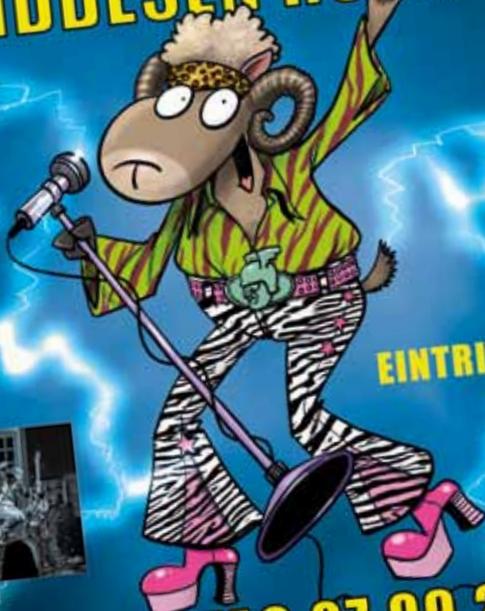
eigene Trauerhalle
mit Cafe-Raum

gerissen worden. Um so wichtiger ist es, die letzte Ortschronik des Heimatvereins (aus 2006) zu überarbeiten und bis zum Jubiläumsjahr fortzuschreiben. Mit den Arbeiten wurde der bekannte Detmolder Publizist und Historiker Roland Linde beauftragt. Ein kleiner Arbeitskreis des Heimatvereins unterstützt den Autor bei seiner Arbeit.

Hiddesen-Lexikon

Die Chronik wird um ein „Hiddesen-Lexikon“ ergänzt. Thematisch geordnet, sollen den Leserinnen und Lesern viele Informationen aus der spannenden Hiddeser Geschichte nahegebracht werden. Bei der Sammlung der Themen hat der Arbeitskreis festgestellt, dass eine vollständige Darstellung wegen des Umfangs leider nicht möglich sein wird. Freuen Sie sich trotzdem auf viele spannende Fakten und Geschichten.

MUFFLONKAMP HIDDESEN ROCKT!



EINTRITT FREI!

SAMSTAG 07.09.24

EINLASS

19:30

Augenoptikermeister
Gunter Schmidt

Friedrich-Ebert-Str. 90
32760 Detmold-Hiddesen

OPTIK
BRILLEN
SONNENBRILLEN
CONTACTLINSEN

Tel.: 05231/9807600

Notdienst: 0172/9797467



Malerbetrieb Berg
Viktor Berg

Elisabethstraße 20
32791 Lage

Tel. 01 76 / 62 29 75 82
info@berg-malerbetrieb.de

Malerarbeiten aller Art
Zuverlässig – kompetent und preisfair

FLIESEN • NATURSTEINE • VERLEGUNG

Schauen Sie doch mal vorbei oder
besuchen Sie uns im Internet...

Im Seelenkamp 8c
32791 Lage

Fon (05232) 6 44 43
fliesenstudio-lage.de



„Verrückt, dass es wirklich schon 25 Jahre sind“

Abgeordneter Dennis Maelzer im Interview

(dd) Nach dem Abitur im Jahr 1999, das Dennis Maelzer am Stadtgymnasium Detmold absolviert hat, und dem Ableisten des Grundwehrdienstes, studierte er in Hannover Politische Wissenschaft. Im Studium gehörten die Gesundheits- und Sozialpolitik zu seinen Schwerpunkten. Im Anschluss an sein Studium war er als Lehrbeauftragter am Institut für Politikwissenschaft der Universität Hannover tätig. Heute vertritt Dennis Maelzer unsere lippische Heimat im Landtag NRW.

Hallo Herr Maelzer, vielen Dank dafür, dass Sie dem Dorfmagazin heute Rede und Antwort stehen. Sie sind seit 1999 in der SPD und somit ein Vierteljahrhundert lokalpolitisch aktiv. Was motiviert Sie dazu, sich auch heute noch für die Region einzusetzen?

Verrückt, dass es wirklich schon 25 Jahre sind. Der Austausch mit den Menschen ist es immer wieder, der mich neu anspricht. Sei es unseren Bürgersprechstunden im Dorf, beim Roten Grill in Hiddesen oder dem Seniorencafé in Heidenoldendorf. Wäre Politiker nur ein Schreibtischjob, würde es mir wahrscheinlich schwerer fallen, motiviert zu bleiben.

Die Arbeit eines Landtagsabgeordneten vollzieht sich nicht nur im Landtag, sprich in der Hauptstadt unseres Bundeslandes, sondern auch in Ihrem lippischen Wahlkreis. Was muss sich der, in Sachen Funktion „politische Laie“ unter diesem Job, der ja ein Full-Time-Job ist, vorstellen?

Die Debatten im Landtag, die man vielleicht aus dem Fernsehen kennt, machen nur einen kleinen Teil der Arbeit aus. Es geht darum, Ideen zu entwickeln – in meinem Fall als Sprecher der SPD für Familienpolitik zum Beispiel, wie frühkindliche Bildung besser und verlässlicher werden kann. Wissenschaftlich wird es, wenn es darum geht, der Regierung Antworten abzurufen, welche die eigenen Positionen untermauern. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gehört dazu. Aber für mich ganz besonders auch das Gespräch mit

den Menschen in meinem Wahlkreis. Dafür habe ich verschiedene Formate entwickelt, damit sie ihren Abgeordneten direkt ansprechen können und nicht nur darauf hoffen müssen, dass er im fernen Düsseldorf das Richtige tut.

Das Vertreten der Region im Landtag wird Sie nicht, oder sogar erst recht nicht, davon abhalten, sich auch mit den lokalen Problemen zu beschäftigen. Neben den von Ihnen ausgesprochenen Themen wie Kinder und Familien, bezahlbares Wohnen, die Ausstattung der Schulen und der Digitalisierung – die ja allesamt auch bundespolitische Themen sind – beschäftigen die Dörfler auch viele ortsspezifische Fragen. Hier ein Aufschrei gegen geplante Baugebiete samt Industrieansiedlung, da Unverständnis für Straßenbaumaßnahmen, die seit Monaten an wirklich allen Ecken für Verkehrschaos sorgen. Auf den Dörfern kämpfen die Vereine zudem um das Ehrenamt und somit um ihre Zukunft und nebenbei auch noch, scheinbar zunehmend, um eine Jugend, die fehlende Perspektiven (fehlende Angebote, eingezäunte Sportplätze etc.) in zunehmenden Vandalismus auszudrücken scheint. Wie nah sind Sie dran und wie weit beteiligen Sie sich an Lösungen?

All diese Fragen beschäftigen mich. Die Bürger interessiert es nicht, ob in einem Fall gerade die Stadt, der Kreis, das Land oder der Bund zuständig ist. Gerade der Vandalismus oder Einbrüche in Schulen oder Kindergärten ärgern mich. Darum finde ich es richtig, dass die Stadt den kommunalen Ordnungsdienst ausgebaut und mit den Nachbarstädten vernetzt hat. Im vergangenen Jahr habe ich den Ordnungsdienst bei einer Nachtschicht begleitet. An Wochenenden dauert eine Schicht von 18 Uhr abends bis 2 Uhr in der Früh. Bis zu drei Teams sind dann in Detmold und Umgebung unterwegs. Gemeinsam haben wir nachts im Arnims Park, der Haupt- und der Grundschule oder bei der Villa am Hügel nach dem Rechten geschaut. Ich habe großen Respekt vor der Arbeit, die da geleistet wird.

SCHELPMEIER

**Kompetent, vielseitig
und zuverlässig...**

Blaise-Pascal-Str. 8
32760 Detmold

Fax 0 52 31 / 2 81 89
schelpmeier-gmbh@t-online.de

GmbH & Co. KG

- Heizung
- Sanitär
- Bäder
- Metallbau

KI@ssen

IT-Dienstleistungen

Strategische Beratung, digitale Lösungen
und professioneller IT Service.

Postteichweg 30 • 32758 Detmold
Tel. 05231 961130 • klassen-it.de

Welches sind aktuell die Themen, die es im Landtag für Lippe zu vertreten gilt?

Drei Beispiele: Eltern stehen immer häufiger vor verschlossenen Kita-Türen, es fehlen OGS-Plätze. Dort legen wir als SPD den Finger in die Wunde, unterbreiten aber auch Lösungsideen. Bei der Grundsteuer verweigern sich CDU und Grüne einer landeseinheitlichen Lösung. Das könnte Hausbesitzer aber auch Mieter in Lippe hart treffen, während Unternehmen entlastet würden. Das ist nicht gerecht und geht so nicht. Und das Eurobahn-Debakel haben wir auch nach Düsseldorf getragen, damit der Verkehrsminister eingreift. Ich hoffe, dass es gelingt, durch die Deutsche Bahn wieder mehr Fahrten zu gewährleisten.

Die Stadt Detmold postet in den sozialen Medien in aller Regelmäßigkeit die schönen Vorteile unserer Stadt – die sie natürlich wahrhaft hat. Lobt sich u.a. als „grünste Stadt“ und in Sachen Fahrradfreundlichkeit. Für Touristen sicher ein „gefundenes Fressen“, spricht man aber mit Detmoldern, und das tue ich, dann scheinen sich diese Sichtweise aktuell nicht allzu oft zu teilen. Was glauben Sie, ist das aktuelle Bild der Detmolder, betreffend ihrer Heimatstadt?

Ich denke, die allermeisten leben gerne in Detmold. Die Lebensqualität ist hoch, wir wohnen dort, wo andere Urlaub machen. Sicherlich nervt aktuell die ein oder andere Baustelle – auch mich, wenn ich deshalb Umwege in Kauf nehmen muss. Doch bedeuten Baustellen in der Regel, dass es danach besser ist als vorher. Ich war zum Beispiel beim Umbau der Heidenoldendorfer Kreuzung skeptisch, ob eine Diagonalquerung für Radfahrer funktionieren würde. Heute kenne ich kaum noch jemanden, der dies kritisiert. Der Umbau des Kaiser-Wilhelm-Parks mit der Fontäne und dem Spielplatz sind ein Highlight. Auch der Schlosspark und die Fußgängerzone werden nach dem Umbau viele erfreuen.



Namhafte Unternehmen geraten aktuell in Schieflage. Bei Firmen wie z.B. ESPRIT verlieren zahlreiche Mitarbeiter ihre Jobs. Auch von den großen „Playern“ unserer Region hört man von Schwierigkeiten (Kurzarbeit etc.) und auch im Handwerk scheint es, nach Jahren des Selbstlaufes, nicht mehr ganz so optimistisch auszusehen. Wie und wo sehen Sie den Wirtschaftsstandort Lippe/Detmold.?

In Lippe gibt es zahlreiche Industrieunternehmen, die als „Hidden Champions“ gelten und auf den Weltmarkt ausgerichtet sind. Natürlich hinterlassen die internationalen Krisen >>>

„Verrückt, dass es wirklich schon 25 Jahre sind“ Abgeordneter Dennis Maelzer im Interview

unserer Zeit da ihre Spuren. Das Instrument der Kurzarbeit sorgt dafür, dass Unternehmen eben keine Entlassungen vornehmen müssen. Das finde ich wichtig. Insgesamt zeigt sich der Arbeitsmarkt in Lippe glücklicherweise ziemlich robust. Ich bin regelmäßig mit der Arbeitsagentur Detmold im Gespräch. Die Herausforderung, zusätzliche Fachkräfte in die Region zu holen wird als größer eingeschätzt. Nicht alle kennen die Vorzüge Lippes. Wenn sie aber erstmal da sind, leben sie gerne hier.

Sie sind Dörfler, wohnen hier, sind sportlich aktiv (Tennis beim SuS Pivitsheide) und bekleiden auch das ein oder andere Ehrenamt. Wie viel Sorge muss sich der Dörfler vor der Zukunft machen? Stichwort Nahversorgung, Wohnraum etc.

Ich will, dass nicht nur die Kirche, sondern auch der Supermarkt, die Apotheke und die Kita im Dorf bleiben. Während wir es bei Kirche und Supermarkt durch unsere eigenen Entscheidungen beeinflussen können, brauchen Apotheke und Kita auch die politischen Rahmenbedingungen. Manche übersetzen „Generationengerechtigkeit“ gerne als „Sparpolitik“. Sparen zu Lasten unserer Gesundheit oder unserer Kinder ist aber der falsche Weg für eine gute Zukunft.

Bei der Frage des Wohnens werbe ich immer für Augenmaß und eine gute Durchmischung. Wir brauchen mehr Wohnraum, aber der dörfliche Charakter muss ebenso erhalten bleiben.

Nun muss ich aber noch etwas Privates aus Ihnen herausquetschen: Wo findet man Sie, wenn man Sie an Ihrem Lieblingsplatz im Dorf aufsucht? Was ist hier für Sie das Besondere?

Wenn ich den Kopf mal frei kriegen muss, spaziere ich gerne auf den Vietberg. Ich genieße den tollen Blick auf den Hermann einerseits und über Heidenoldendorf andererseits. Der schöne Wanderweg und ein Abstecher zu den Grundmauern des Wartturms tun ihr Übriges.

Ihr schönster Urlaub bisher?

Urlaub in den Alpen mit Kaiserschmarrn und Murmeltieren bei der Bergwanderung

Entweder-Oder-Fragen:

Auto oder Rad?

Am häufigsten leidgeprüfter Bahnkunde.

Kino oder Streaming?

Eher Streaming, im Kino zuletzt nur Kinderfilme.

Wein oder Bier?

Wir haben in Lippe gutes Bier.

Sommer oder Winter? **Sonne, Wärme, lange Tage. Ganz klar den Sommer.**

Dorf oder Stadt?

Ich finde Detmold hat die richtige Größe.

Lieber Herr Maelzer, vielen Dank!

Sie haben:

Themenwünsche, Anregungen, Leserbriefe
Her damit! info@dorfmagazin.de



© photocase.de / LMDB

wegezumabschied

Bestattungen Hanno Ramrath

Plantagenweg 51 · Detmold-Heidenoldendorf

05231. 30 51 51 2

www.wegezumabschied.de



wegezumabschied ist Partner der
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Fit und gesund

VfL Hiddesen bietet mit dem Sportabzeichen tolle Möglichkeiten

(dd) Fit bleiben - und das in guter Gesellschaft. Der VfL Hiddesen führt seit vielen Jahren die Abnahme des Sportabzeichens durch. Leiter des Teams der Prüfer/innen ist Hans-Jürgen Sporkmann. „Leider ist durch die Coronazeit die Teilnahme der Dorfbewohner und auch auswärtiger Sportler/innen immer weniger geworden“, so Sporkmann. Die Hoffnung ist, dass das Sportabzeichen wieder mehr in den Fokus der Gesellschaft rückt - und das aus gutem Grund. Wer Sport treibt bleibt fit, lebt gesünder, ist ausgeglichener und zudem oft in motivierender Gesellschaft.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Das Deutsche Sportabzeichen kann von Männern und Frauen sowohl in der Bundesrepublik Deutschland als auch im Ausland erworben werden. Voraussetzung ist das erfolgreiche Absolvieren der geforderten Leistungen. Die Verleihung erfolgt durch die Ausstellung einer Urkunde (Quelle: deutsches-sportabzeichen.de).

„Erst in der letzten Woche haben wir an zwei Tagen, in Zusammenarbeit mit der GS Hiddesen, für die Schüler/innen das Kindersportabzeichen abgenommen. Das ist bei allen Beteiligten sehr gut angekommen“, so Hans-Jürgen Sporkmann.

Das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche kann ab dem Kalenderjahr, in dem das 6. Lebensjahr vollendet wird, abgenommen werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim VfL Hiddesen (www.vfl-hiddesen.de)

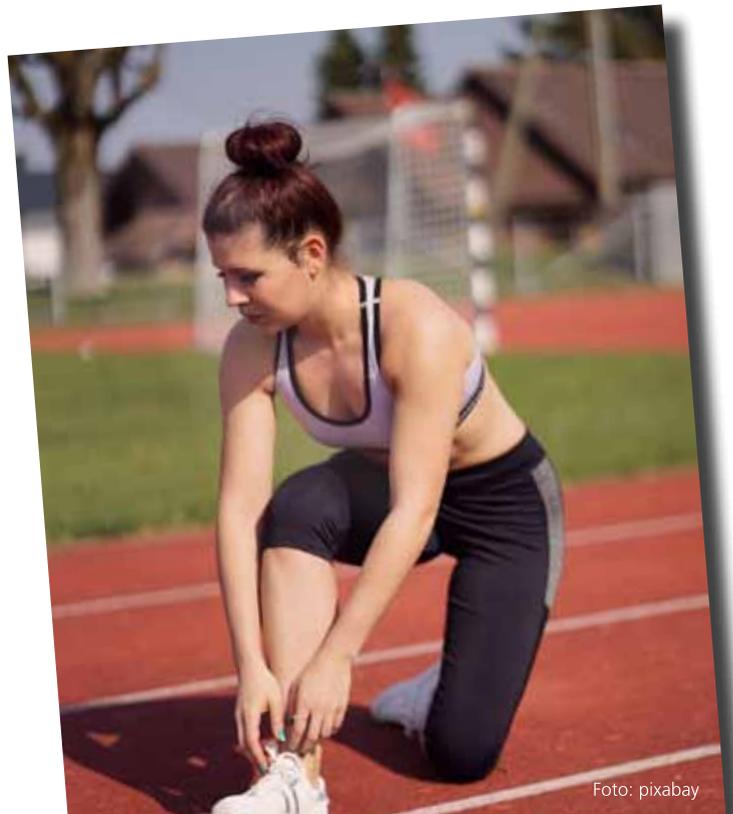


Foto: pixabay

Kompetent in Wirtschaft.



PST
PLÖGER | SKRZEBA | TRINN
STEUERBERATUNG

PADERBORN
Rathenastr. 4

DETMOLD
Niemeierstr. 16

**SCHLOSS HOLTE-
STUKENBROCK**
Lisztweg 17

BRILON
Keffelker Str. 24

www.pst-berater.de

Kollwitz
GmbH & Co. KG

Heizung-, Sanitär und Umwelttechnik

HAUSTECHNIK IN GUTEN HÄNDEN!

Elisabethstr. 69 Tel.: 05231 68695
32756 Detmold www.hj-kollwitz.de

Lübbecke Tiefbau

Kanal-TV - Dichtheitsprüfung - Kanalsanierung
Im Seelenkamp 21 • 32791 Lage • Tel.: 05232 / 975 17 20 • EMail: info@luebbecke-tiefbau.de

„Und das war's jetzt?“

Radweg an der Friedrich-Ebert-Straße wirft weiterhin Fragen auf

(dd) Der Aufschrei im letzten Jahr war nicht ohne, und schnell hatten einige Hiddeser eine Unterschriftenaktion ins Leben gerufen. Die Planung zum Einrichten von Radwegen auf beiden Seiten der Friedrich-Ebert-Straße fand eben nicht überall Zustimmung. Heute hat die Maßnahme bereits Bestand. Ende Juli wurden Fahrbahnmarkierungen angebracht, die aus dem ehemaligen Standstreifen einen Radweg machen.



Die Veränderung bringt so einiges mit sich. Zum einen die Verärgerung bei den „Gegnern“ der Maßnahme. In Kommentaren in den sozialen Netzwerken lassen sie dazu Luft ab. „Unterschriftenaktion war für die Katz“, „Stadt sitzt eh am längeren Hebel“ und weiteres ist zu lesen. Meinung und Unmut hin oder her, der Radweg ist installiert und ein Zurück ist schwer denkbar.

Schlecht entfernte alte Markierungen mischen sich mit den neuen Markierungen und den farblichen Überresten von vielleicht unsauberer Arbeit. Mal ist der Radweg rot abgesetzt, mal aber auch nicht.

Ein weiteres Problem der Veränderung ist die Parksituation. Ein Anwohner des Hünenwegs klagt uns sein Leid mit Knöllchen und zugeparkten Einfahrten. An Knöllchen kommt man im übrigen auch, wenn man auf dem neuen Radweg parkt und diesen somit ignoriert. Hier gilt, auch ohne ausgewiesene Beschilderung, ein striktes Parkverbot. Noch scheint das einigen nicht bewusst zu sein, denn man sieht des Öfteren parkende Fahrzeuge auf dem ehemaligen Standstreifen.

Das Problem spiegelt sich, wie vorher vermutet, in den Nebenstraßen ab. Hier wird es zukünftig enger, irgendwo müssen die Parker halt hin. Für Müllwagen und Einsatzfahrzeuge kann das dann durchaus zu einer Herausforderung werden.

Die Frage nach dem „Und das war's jetzt?“ stellt uns ebenfalls ein Anwohner. „Was wurde für ein Lärm gemacht und dann kommen die, schmieren flott was auf die Straße und schon ist die Radwelt zufrieden?“ Sie merken, die Meinungen sind zwar geteilt, aber durchaus mit Hang zur Skepsis.

Was bleibt, ist, dass realisiert wurde, was geplant war und das die Hiddeser es so nehmen müssen, wie es ist. Etwas zynisch kann man festhalten, dass, bei der aktuellen Baustellenplanung der Stadt Detmold mit Sperrungen und Umleitungen in nahezu allen Bereichen der Stadt, ein zusätzlicher Radweg eventuell sogar für die Gegner der Sache schlussendlich eine gute Maßnahme ist.

Apropos installiert: Auch das schafft bei manchem Dörfler Unmut. „Ganz ehrlich, das sieht im oberen Bereich aus wie von Kindergartenkindern gemacht“, so ein Anwohner, den wir vor Ort befragt haben. Und tatsächlich, schaut man im Bereich der Einmündung vom Römerweg, dann ist es hier markierungstechnisch tatsächlich etwas „unsauber“.

Schon gewußt? Das Dorfmagazin wird zunehmend auch online gelesen. Als E-Paper unter dorfmagazin.de



Elektro Thiersch

Inh. Jörg Sprick

☎ **05231-88566**

Friedrich-Ebert-Str. 36 / Detmold-Hiddesen

Installationstechnik • Fernmeldetechnik • Datentechnik • Alarmanlagen
Beleuchtungstechnik • Industrieanlagen • Gebäudeleittechnik • Lichttechnik
SAT- / Antennentechnik • Haushaltsgeräte • Photovoltaik • EDV-Verkabelung

Mehr i-Männchen als die Jahre davor

Schulwege auch wegen der Baustellen „nicht ohne“

(dd) In allen vier Grundschulen der Detmolder Westför ging es Mitte August wieder hoch her. Die neuen „I-Döps“ (und das ist ganz lieb gemeint) wurden eingeschult. Voller Aufregung und mit ebenso vollen Schultüten machten zahlreiche Dorfkinder den nächsten großen Schritt im Leben.

Die Einschulung verlief, wie immer von den Schulen gut vorbereitet, reibungslos und die Kinder konnten schon am ersten Tag viele Eindrücke sammeln. Auch in diesem Jahr hatten die Kinder der älteren Jahrgänge mit ihren Lehrerinnen einiges zur Begrüßung der Neuen vorbereitet. So wurde den Kleinen der Start nett verpackt und das „Ankommen“ in der Schule leicht gemacht.

Alles andere als leicht für viele Grundschul Kinder, besonders für die jüngsten und frisch eingeschulten, ist der Schulweg. Schon immer ist dies eine Aufgabe die gemeistert werden muss, jedoch durch den zunehmenden Verkehr auf den Straßen und Radwegen erscheint dies von Jahr zu Jahr komplizierter.

In diesem Sommer hat zudem die Stadt Detmold die Baustellenoffensive ausgerufen und mit Straßensperrungen, Umleitungen und versetzten und zusätzlichen Ampelanlagen die Wege im Dorf zu einem nicht weniger leichten Unerfangen



Foto: freepik.com

gemacht. Schon das gemeinsame Üben des Schulweges war für viele eine große Herausforderung. Ein überdimensionales Verkehrsaufkommen, auf den derzeit noch nutzbaren Straßen, streßt in diesem Fall nicht nur die Autofahrer, sondern auch die Kids, samt besorgter Eltern. Deshalb liegt es in diesen Wochen an uns allen, mit noch mehr Wachsamkeit der Situation Rechnung zu tragen und damit den Kleinen die Sache so leicht wie möglich zu machen.

So nah ist keiner!
Und schon gar nicht ab 6 Uhr morgens!

nahkauf
Heidenoldendorf

**JETZT AUCH MIT
LIEFERSERVICE!**

Ohne Fördervereine wäre es kaum zu „wuppen“

Nicht nur Eltern sind unterstützende Mitglieder

(dd) Jede unserer Grundschulen wird von einem Förderverein unterstützt. Ein Förderverein ist in der Regel ein Verein, dessen Hauptzweck darin besteht, „seine“ Organisation finanziell und mit Manpower zu unterstützen. Schulfördervereine, die aus Eltern oder ehemaligen Schülern bestehen, haben grundsätzlich den Vorteil, dass sie diverse Organisationen unterstützen können, ohne dabei Beschränkungen in der Mittelweitergabe zu unterliegen. Zielgerichtete Ansprache von Spendern wird dadurch erleichtert. Im Gegensatz dazu unterliegt die Förderung von Schulen und Kindergärten mit öffentlichen Mitteln haushaltsrechtlichen Beschränkungen, die für Fördervereine nicht gelten. So haben Fördervereine die Möglichkeit, Projekte zu fördern, die in Schulen und Kindergärten sonst nicht möglich wären.

So fördert der Förderverein der Hauptschule Heidenoldendorf Sachen wie das Ausstatten der Eulenbücherei, die Anschaffung von Pausenspielen, Move-it Boxen und Trinkwasserspender in der Aula. Der Verein finanziert zudem das Projekt „Ruheraum“, den Kauf der Fahrräder für die Verkehrserziehung, Trikots für die Schulmannschaften, Bücher für die Klassenbibliotheken, die Bewegungslandschaft und unterstützt außerdem beim Projekt Schulgarten und Gartenteich, dem Projekt „Ich-Stärkung“, „Trommelzauber“, „ROTASIA“ und Aufführungen im Rahmen des Englisch-Projekttages.

Auch der Förderverein der Grundschule Hiddesen nimmt in der Schulorganisation ein breites Aufgabenspektrum wahr. Neben der Förderung von Bildung und Erziehung sowie der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern ist er Träger der Offenen Ganztagschule (OGS) und der Randstundenbetreuung „Zauberwald“. Die Förderer der Hasselbachschule in Pivitsheide haben ebenfalls schon viel bewegt, prima Aktionen ins Leben gerufen und tolle Sachen für die Kinder und Schule geleistet. Auf der schuleigenen Internetseite werden stellvertretend hier nur die großen Projekte

wie z.B. die finanzielle Unterstützung bei der Schulhofneugestaltung sowie der Einsatz beim Zirkusprojekt genannt.

Alle genannten Vereine finanzieren sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden sowie Verkaufserlösen auf Schulfesten oder anderen Veranstaltungen. Die Engagierten arbeiten alle ehrenamtlich. Wer Interesse hat, einen der Vereine zu unterstützen, der findet alle notwendigen Informationen auf der jeweiligen Internetseite der zugehörigen Grundschule.



Informationen zu den Fördervereinen finden Interessierte auch auf den Internetseiten der Schulen.



Bauen auch Sie auf unsere Erfahrung!

G. KEHNE
BAUUNTERNEHMEN
GmbH

Heidenoldendorfer Straße 104
32758 DETMOLD
Telefon (05231) 6 88 24 • Fax 6 58 88
www.kehne-bauunternehmen.de

HOCH- UND TIEFBAU
GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG
KANAL- TV- UND ROHRSERVICE
BAUWERKSANIERUNG

Frisör
Top-Hair

Inhaberin: A. Yesilkaya
DAMEN und HERREN
In den Benten 10
32758 Detmold
Tel. 0 52 32 - 8 67 91

Werbung
im
Dorfmagazin
... lesen und
gelesen werden!

www.km-autohaus.de

Lernen Sie uns kennen! Ausführliche Informationen auch im Internet.



K&M AUTOHAUS

zuverlässig u. kompetent bei allen Marken

Bei uns erwartet Sie die aufregende
PEUGEOT-Welt in ihrer ganzen Vielfalt.
Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie einmal persönlich bei uns vorbei.

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Finanzierung / Leasing
- Reparaturen aller Fabrikate
- Hol- und Bringservice
- Werkstatt- Ersatzwagen

- Abschleppdienst
- Reifendienst / Einlagerung
- Wartung
- Moderne Diagnosetechnik
- Klimaservice

- Direktannahme
- HU und AU
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugaufbereitung



Schon gewusst?
Wir bieten unseren
Werkstattkunden einen
KOSTENLOSEN
Hol- u. Bringservice.



K&M Autohaus GmbH
Am Gelskamp 23
32758 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 9 62 15-0
Fax: 0 52 31 / 9 62 15-29
service@km-autohaus.de

VERKAUF
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

WERKSTATT
Mo - Do 7.30-17.30 Uhr
Fr 7.30 -16.00 Uhr

Mobilstationen bleiben eine Enttäuschung

Ausgaben bis heute nicht gerechtfertigt

(dd) Vor etwas einem Jahr hatten wir bereits über die Mobilstationen berichtet und dabei auch Stimmen in den Dörfern eingefangen. Seinerzeit wurde der Bau der überaus teuren Fahrradhäuschen fast ausnahmslos mit Kopfschütteln begleitet. Auch heute ist des Dörfers Meinung dazu nahezu ungeteilt negativ. Leser, die uns per Mail Ihren Unmut kundtun, schlagen z.B. vor, das Ganze mal an an „RTL - Mario Barth deckt auf“ zu senden, von Unsinn, Steuerverschwendung und nutzlos ist die Rede.

Auch Radio Lippe hat sich des Themas bereits angenommen und den Nutzen der Mobilstationen bei der Stadt hinterfragt. Das Ergebnis: Die Stationen werden, mit Ausnahme der am Detmolder Bahnhof, so gut wie nicht benutzt. Das kann der Dörfler selbst täglich bezeugen. Die in Pivitsheide von uns Befragten haben zumindest noch nie ein Fahrrad im Häuschen am Festplatz im Dorf stehen sehen.

Laut Radio Lippe plant die Stadtverwaltung nun durch verstärkte Werbung für den Nutzen des Angebots aufmerksam zu machen. Nur, solange kein Nutzen vorhanden ist, dürfte auch diese Maßnahme nicht greifen und weitere Euros vernichten.

Der zumindest gedachte Sinn der Stationen in der Detmolder City, in Pivitsheide und in Heiligenkirchen soll eine gebührenpflichtige Abstellmöglichkeit für z.B. teure E-Bikes sein. Dabei steht das Rad in der heimischen Garage doch prima. Sicher, es ist für Pendler gedacht. Diese sollen dann am „Eichenkrug“ vom Rad auf den Bus wechseln. Aber mal ganz ehrlich: Wer macht denn das? Und warum soll man nicht an der Bushaltestelle in Hausnähe in den Bus steigen? Und dass sich welche finden lassen, die aus Bielefeld mit dem Rad kommen um dann drei Kilometer vor dem Ziel in den Bus zu steigen, das darf gerne angezweifelt werden.

Sie sollen Radfahrern die Möglichkeit geben, gegen eine Gebühr insbesondere hochwertige E-Bikes sicher abzustellen und dann auf den Bus umsteigen zu können. Außerdem können Autofahrer dort kostenlos parken und aufs Fahrrad umsteigen.



In der Radstation in Pivitsheide VL wurde seit Inbetriebnahme noch kein Fahrrad gesehen.

Jede Station bietet 32 Stellplätze und laut Stadtverwaltung gab es bis Mitte Juli insgesamt nur etwa 40 Buchungen. Das ist nicht einfach nur wenig oder nicht genug, das ist soweit am Ziel und Sinn vorbei, dass es auch keinem erklärt werden kann. Nun ja, die in Lippe dafür investierten 1,5 Millionen Euro sind in jedem Fall weg - und auch wenn der Großteil aus Fördermitteln stammt, auch der ist weg.



Cat-u-Bello
Ausbildungs- u. Erziehungszentrum für Hund u. Mensch

Qualität und Kompetenz - wir bieten Kurse, Seminare & Workshops für Hund und Mensch

Cat-u-Bello - die Tierpension
Ausbildungs- u. Erziehungszentrum
Inhaberin: Gabriele Gottwald
Barntroper Straße 202 • 32758 Detmold
Telefon 05231-3016851



Weitere Informationen und Bilder finden Sie unter www.cat-u-bello.de



Yilmaz
Ihr Handwerksbetrieb
für Sanitär- und Heizungstechnik

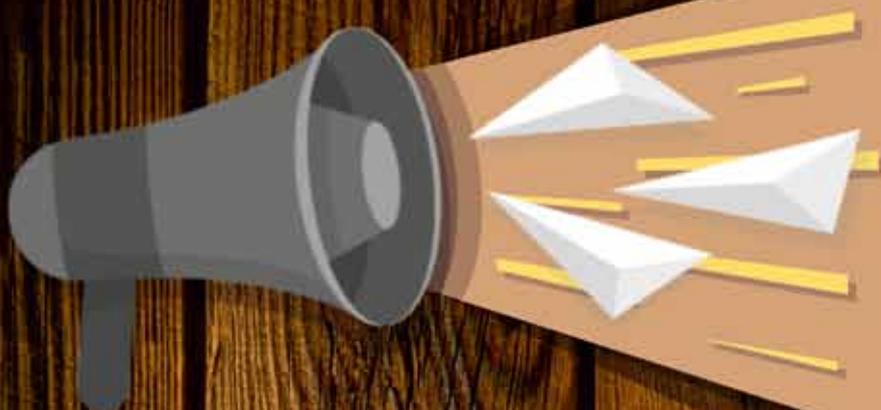
Lagesche Straße 3 - 32756 Detmold

Telefon 0 52 31 - 3 08 19 58
Mobil 01 77 - 7 13 22 20
Telefax 0 52 31 - 3 08 19 59
eMail yilmaz-haustechnik@gmx.de

Schöne Wärme...!



Gaststätte **KOHLPOTT**



Komm in unser TEAM

**Deine Aufgaben
könnten sein:**



Küche & Co.
helfen, zubereiten, spülen



Service
zapfen, servieren, kommunizieren



Hausmeister & Reinigung
reparieren, montieren, säubern, be- u. entladen



Fleischvorbereitung
vorbereiten, Fleisch zubereiten, grillen



Büro & Management
planen, koordinieren, entwickeln



**Bewirb
dich jetzt**

0 52 32 / 69 78 96
service@kohlpott.de

www.kohlpott.de

AUTOFIT

Kloß

Ihr Partner vor Ort
...seit 25 Jahren!

Kompetenz

Wir vermitteln unseren Kunden Kompetenz durch beste Arbeits- und Produktleistung rund ums Auto. Reparaturen werden bei uns mit Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität durchgeführt.

Persönlichkeit

Persönliche Beratung steht bei uns ganz oben. Wir gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein. Schließlich kennen wir Ihre Automarke und reparieren sie von Meisterhand

Vertrauen

AUTOFIT ist die Servicemarke für Autofahrer, die Vertrauen schafft durch die einzigartige Verbindung von höchster Kompetenz mit persönlicher Wertschätzung. Als faire Partner ist jederzeit auf uns Verlass.

Unser Angebot für Ihr Auto:

- Auspuffdienst
- Bremsendienst
- Reifenservice
- Inspektionen
- elektronische Fahrzeugdiagnose auf neuestem Stand
- Klimaanlage-Service
- Katalysator-Nachrüstung und Überprüfung
- Unfallschaden-Instandsetzung
- Fahrzeug-Tieferlegung u. Umbauten



Industriestraße 43
32756 Detmold

Kfz.-Meister Fachbetrieb
Ingo Kloß GmbH

Tel.: (0 52 31) 2 14 50
www.autofit-kloss.de